

## Die Straßen Tirols.

Von Hofrat Ing. V. Witasek.

### A. Allgemeines und Bundesstraßen.

Wenn das kleine Land Tirol, das in seinen heutigen engen Grenzen nur von einigen hunderttausend Menschen bewohnt wird, dennoch in der ganzen zivilisierten Welt bekannt ist, so verdankt



Abb. 1. Stockacher Lechbrücke — Lechtalstraße.

es dies nicht allein seinem Reichtum an Naturschönheiten, sondern viel mehr noch seiner verkehrsgeographischen Lage. Uralte Handels- und Heeresstraßen führen hier über die Gebirgswälle und vermitteln schon seit Jahrtausenden den Verkehr zwischen den umliegenden Ländern verschiedener Zunge. Vor allem ist es der Brennerpaß, der dem Verkehre des Landes das Gepräge gibt. In die firngekrönten Käme der Zentralalpen tief eingeschnitten war er, wenn auch niemals Sprachgrenze, so doch von altersher die von der Natur vorgezeichnete Verbindung zwischen dem germanischen Norden und dem römischen Süden, zwischen Deutschland und Italien.

Diese verkehrsgeographische Lage Tirols in Verbindung mit seiner Armut an Ackerland und

Bodenschätzen, hingegen seinem Reichtum an Naturschönheiten, machte den Verkehr zu einer der wichtigsten Erwerbsquellen der Bevölkerung, und zwang, den Verkehrswegen volle Aufmerksamkeit zu schenken und sie stets praktikabel zu erhalten. Der österreichische Staat hat diese Aufgabe schon frühzeitig erkannt. Fast alle wichtigen Durchzugsstraßen des Landes sind Bundesstraßen. Das Netz derselben hat eine Länge von 620 Kilometer. Es dient dem Nord-Südverkehr mit seinen Zubringern und dem Ost-Westverkehr, und verbindet überdies die wichtigsten Knotenpunkte des Landes. Zum Bundesstraßennetz gesellen sich zwei wichtige Konkurrenzstraßen, an deren Erhaltung und Ausbau der Bund mit der Hälfte der Kosten beteiligt ist und die später vom Bunde übernommen werden sollen: die Straße von Reutte durch das Lechtal bis zur Vorarlberger Grenze mit 51 Kilometer und jene durch das Tilliachertal von Sillian zur Kärntner

Grenze mit 25 Kilometer Länge. Die der Bundesstraßenverwaltung unterstehenden Straßen haben daher eine Gesamtlänge von 696 Kilometer.

Eigene Landesstraßen besitzt Tirol nicht. An Konkurrenzstraßen, die vornehmlich dem Durch-



Abb. 2. Aschauer Lechbrücke bei Reutte.